

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin trauert um

Prof. Dr. Hans-Joachim Merker

* 7. Oktober 1929

† September 2014

**Ehemaliger Direktor des Instituts für Anatomie und Dekan im Fachbereich Medizin
der Freien Universität Berlin**

1948 begann H.-J. Merker sein Studium an der FU, zunächst in den Fächern Archäologie und Kunstgeschichte. 1950 wechselte er in den Fachbereich Medizin, wo er 1956 das Staatsexamen ablegte. Nach seiner Pflichtassistentenzeit im Martin-Luther-Krankenhaus in Berlin-Grünwald begann er 1957 seine Tätigkeit am anatomischen Institut der FU in der Abteilung von Prof. Schwarz. Nach seiner Promotion 1958 folgte 1964 die Habilitation. Anderthalb Jahre arbeitete der Forscher in Israel, anschließend in Großbritannien, dann in Schweden und wieder in Berlin. 1968 kam die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor. 1972 erhielt er einen Ruf an die Freie Universität Berlin und wurde bis 1998 Leiter des Instituts für Anatomie. Von 1980 bis 1981 war er Dekan des medizinischen Fachbereichs. Über seine Emeritierung im Jahr 1998 hinaus war er der Berliner Universitätsmedizin weiter mit großem Engagement verbunden.

Die Universitätsmedizin in Berlin hat in Herrn Prof. Dr. Merker einen großartigen Menschen, Arzt, Wissenschaftler und Lehrer verloren, an den wir uns immer in Dankbarkeit und mit Freude erinnern werden.

Für die Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. K. M. Einhäupl
Vorstandsvorsitzender

Prof. Dr. A. Grüters-Kieslich
Dekanin

Matthias Scheller
Direktor des Klinikums

Prof. Dr. Ulrich Frei
Ärztlicher Direktor